UNIKLINIK RWTH AACHEN

Kunst trifft auf Wissenschaft

Laserinstallation LASERSCAPE AACHEN des Künstlers Horst H. Baumann lässt markante Aachener Bauwerke in neuem Licht erstrahlen.

Aachen, 14.07.2014 – Im Zuge der Ausstellung „Beyond Architecture“ wird in Zusammenarbeit mit dem Künstler Horst H. Baumann, dem Neuen Aachener Kunstverein, dem Frauenhofer-Institut für Lasertechnik, der RWTH Aachen University und der Uniklinik RWTH Aachen die Laserinstallation „Laserscape Aachen“ vom 17. Juli bis zum 19. Juli 2014 realisiert. Der Künstler, Designer und Fotograf Horst H. Baumann, 1934 in Aachen geboren, erlangte bereits durch die für die Documenta 6 entworfene Laserinstallation 1977 weltweite Bekanntheit.
Bei der aktuellen Installation werden verschiedene zentrale Punkte aus Kunst und Wissenschaft der Stadt Aachen durch Diodenlaserstrahlen verbunden. Zentrum der Installation ist der Drehturm Belvedere auf dem Lousberg. Von dort werden ab dem 17. Juli zwischen 21:00 Uhr bis Mitternacht das Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT, Steinbachstraße, das Clusters Logistik auf dem RWTH Aachen Campus, die Uniklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße, das Hochhaus am Europaplatz, Joseph-von-Görres-Straße und das Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Straße angestrahlt.

Pressekontakt

Uniklinik RWTH Aachen (AöR)
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Tel.: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung.
Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.240 Betten rund 47.000 stationäre und 153.000 ambulante Fälle im Jahr.

PRESSEMITTEILUNG